

Albert Einstein antwortete auf die Frage, mit welchen Waffen der Dritte Weltkrieg geführt werde: „Ich bin mir nicht sicher, mit welchen Waffen der dritte Weltkrieg ausgetragen wird, aber im vierten Weltkrieg werden sie mit Stöcken und Steinen kämpfen.

*Kapitulation Bürgerkrieg Präventivkrieg Pazifist Casus belli Taktik Fehde
Aggressor Offensive Rüstung Eskalation Strategie Blitzkrieg mobilisieren
Evakuieren Guerillakrieg Freischärler Kanonenbootpolitik Waffenstillstand
Genfer Konventionen Partisanen Säbelrasseln neutral Reparationen
totaler Krieg Ultimatum*



Käthe Kollwitz: „Nie wieder Krieg“ (1924)

- Ein Staat, der einen Krieg beginnt, ist ein ...**Aggressor**... .
- Ein ist jemand, der Krieg in jedem Fall ablehnt.
- Das Ereignis, das den Krieg auslöst, ist der
- Die ist eine Angriffsschlacht im Krieg.
- Die ist der Ausbau der militärischen Stärke eines Landes.
- Die Truppen kriegsbereit machen heißt
- Die ist die Unterwerfung der im Krieg unterlegenen Seite.
- Der ist ein überraschender Angriffskrieg von kurzer Dauer.
- Ein ist ein Krieg zwischen verfeindeten Gruppen innerhalb eines Staates.
- Die ist die Ausweitung eines Krieges mit Steigerung der eingesetzten Waffengewalt.
- heißt, Menschen aus einem Kriegsgebiet in ein ungefährdetes Gebiet bringen.
- Im Mittelalter nannte man einen Privatkrieg zwischen Sippen eine
- Die sind ein internationales Abkommen zum Schutz von Kriegsgefangenen, Verwundeten und Zivilisten im Kriegsfall.
- Der ist ein Krieg von Untergrundkämpfern gegen die eigene Regierung. Früher nannte man die nicht-regulären Truppen eines Staates, seit dem Ersten Weltkrieg heißen sie
- Wenn ein Staat einem andern mit Worten und Taten indirekt mit Krieg droht, ist das ein
- Wenn ein Land seine Flotte vor einem andern Land in Stellung bringt, um mit dieser Drohgebärde politisch Ziele durchzusetzen, ist das eine
- ist ein Staat, wenn er sich nicht an einem Krieg beteiligt und keine der Kriegsparteien bevorzugt behandelt (ihnen z.B. Durchgang gewährt oder Waffen liefert).
- Ein ist ein Krieg, der begonnen wird, um einem Angriff des Gegners zuvorzukommen.
- sind eine Wiedergutmachung von Schäden, die der Sieger nach einem Krieg von der unterlegenen Partei fordert.
- Kriegsführung als Wissenschaft heißt, auch die Gesamtplanung eines Krieges heißt so.
- Unter versteht man militärische Techniken zur geschickten Durchführung einzelner Kriegshandlungen.
- Eine mit Androhung bestimmter Schritte, z.B. eines Kriegs, verbundene und in einer gesetzten Frist zu erfüllende Forderung eines Staates an einen andern ist ein
- Der ist ein mit allen verfügbaren Mitteln geführter Krieg zur Vernichtung des Gegners.
- Der ist eine Übereinkunft zur Einstellung der Kampfhandlungen.